

berg bis zum **Buttertöpfchen** und dem **Weissen Stein** (1½ km). Es sind das isolirte Quarzfelsen von seltsamer Gestaltung.

Die Wanderung geht nun bald durch Thalzüge oder auch über aussichtsreihe Höhen nach Obernassau, Rechenberg (Liebschers Gasthaus) und in die Rechenberger Waldregion durch den Fischerwald nach böhm. **Georgensdorf**. Der sächs. Antheil mit grossem Gasthaus heisst **Georgenthal** und hat nur 21 Einw. Auf böhm. Seite Lohse's Gasthaus. Schön an der Flöha im weiten Thalkessel gelegenes Dorf. Sommerfrische. 600 m. Herrliche Wälder. Bewegtes Terrain.

*Anmerkung* Die Wanderung nach dem **Lichtenwaldsteiner Jagdschloss** und die unendlich lange Waldschneusse nach dem **Wieselstein** und der in der Nähe gelegenen Försterei **Georgenhöhe** ist landschaftlich nicht sonderlich lohnend; auch ist der **Wieselstein** völlig verwachsen, nur der rechts abgelegene **Schwarzeberg** hat seine grossartige Aussicht auf Böhmen noch nicht eingebüsst, doch ist derselbe ohne Führer schwer zu finden. Das **Lichtenwaldsteiner Jagdschloss** mit seiner Geweihsammlung hat in seiner sehr einsamen Lage allerdings touristischen Reiz. Ueber die Höhe der beiden Gipfel des langen Bergrückens ist etwas Sicheres nicht zu erfahren gewesen. **Georgenhöhe**, die Försterei, liegt 871 m hoch, doch ist auch diese Zahl unter Reserve gegeben. Der Rücken dürfte 950 m nahekommen. Wer diese Partie unternimmt, Sorge für Proviant.

Der Tour treu gehen wir im schönen Waldthal an der Flöha aufwärts. Gleich im Anfang links imposante Felspartien. **Fley** liegt unfern des Ursprungs der Flöha. Das Kirchdorf scheint seinen Namen dem Fluss entliehen zu haben. Im Winter Nachm. 3 Uhr Wildfütterung, zu der sich circa 350 Stück Hochwild einstellen. Die Strasse führt nun durch einsamen Hochwald nach

**Langenwiese**. Langes Dorf, frei auf dem Kamm gelegen mit einer herrlichen Aussicht auf Eger- und Bielathal, wie auf das böhm. Mittelgebirge. Der **Wieselstein**, wenn ein Aussichtsturm errichtet wäre, würde freilich eine volle Rundschau darbieten, er beherrscht die ganze nördl. Abdachung bis Augustsburg hin und den Kamm des Gebirgs selbst. Vom Erzgebirge selbst sind die höchsten Erhebungen **Keil-** und **Fichtelberg** sichtbar. In der Ferne taucht das **Karlsbader-** und dahinter das **fränkische Fichtelgebirge** auf. Zu Füssen dominirt besonders das imposante **Schloss Eisenberg**.